



Protokoll

der 10. Mitgliederversammlung am Donnerstag 22.10.2015 um 18.00 Uhr im Darmstadium

Teilnehmer: s. Anlage

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

Begrüßung durch Jutta Habermann, Mitglied des Vorstands und Sitzungsleitung. Es handelt sich um die 10. Mitgliederversammlung, die irrtümlich als neunte Versammlung bezeichnet wurde, zu der jedoch rechtzeitig eingeladen wurde.

Die Tagesordnung wird ergänzt um den Punkt „Entlastung des Vorstands“, der an Position 9 rückt. TOP 10 neu „Verschiedenes“.

TOP 2 Das Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 3.07.2014 war der Einladung beigefügt und wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Das Protokoll der heutigen Sitzung übernimmt der Vorstand

TOP 4 Bericht von Martin Huth und Jutta Habermann zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Abkopplung des Darmbachs von der Kläranlage und zur Offenlegung

Der Beschlussvorlage des Magistrats

„Umgestaltung von Grünflächen

- Trassenvarianten Darmbach
- Gestaltung Freiräume Im Tiefen See / Carl-Schenck-Ring
- Sanierung Herrngarten

(V-Nr. 2015/0154)“ s. Parlamentsservice der Stadt Darmstadt

wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 23. Juli 2015 zugestimmt. Es wurde die zweite Variante (Offenlegung nur in den Grünanlagen) festgelegt.

In einer öffentlichen Trassenbegehung am 30.07.2015 wurden die weiteren Realisierungsschritte erläutert. Die Fertigstellung der gesamten Strecke kann bis 2021 dauern; eine Offenlage im Herrngarten ist 2018 avisiert.

In der Diskussion unter den Mitgliedern wurde deutlich, dass eine stärkere Gewichtung von Nutzungskonflikten (im Bereich Große Bachgasse/Justus-Liebig-Haus) gegenüber ökologischer und stadtgestalterischer Aspekte, wie sie in der Verwaltung vorgenommen wurde, nicht die Position des Vereins ist.

TOP 5 Trockenfallen des Darmbachs im Jahr 2015

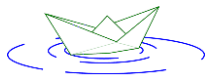
Mit einem Power Point Vortrag hat unser Mitglied des Beirats Peter-Jürgen Kramer die Vorgänge und Folgen erläutert. Das Ereignis ist durchaus normal für den Darmbach. Das Trockenfallen des Darmbachs ist zuletzt im Jahre 2003 vorgekommen.

Das Ereignis unterstreicht die Wichtigkeit, den Anfang der 70er-Jahre abgeklemmten Meiereibach, wieder an den Darmbach anzuschließen.

TOP 6 Bericht des Vorstands

Nachfolgender Bericht von Jutta Habermann:

- Monatlich hat der Erweiterte Vorstand getagt – in der Regel am 2 Montag im Monat
- Am 7. August 2014 Gespräch mit dem für den Woog zuständigen Dezernenten Bürgermeister Rafael Reißer, bei dem der Wiederanschluss des Meiereibachs an den Darmbach und die damit verbundene Verbesserung der Wasserqualität des Woogs im Vordergrund stand
- Woogsfest des SPD-Ortsvereins Gervinus in 2014 + 2015 mit einem Info-Stand teilgenommen
In 2014 mit dem Schwerpunkt, unser im Frühjahr 2014 erschienenenes Faltblatt zu streuen
- In 2015 mit dem Schwerpunkt `Trockenfallen des Darmbach
- Umweltinformationsbörse 2014 + 2015 auf dem Luisenplatz teilgenommen
Beide Veranstaltungen sind jeweils im September
Begehung der Offenlegungsstrecke mit Frau Stadträtin Zuschke und Mitarbeitern des Straßeverkehrs- und Tiefbauamtes von der Jugendherberge bis Justus-Liebig-Haus im September 2014
- Im Oktober 2014 haben wir Eltern und Ihren Kindern angeboten, mit Eva Reichwein-Herzog das Leben im Darmbach zwischen Vivarium und Botanischem Garten zu erforschen
- Ebenfalls im Oktober 2014 war eine Geocaching-Tour fertig gestellt, die den mit GPS ausgerüsteten Schatzsucher entlang der Route der Offenlegung führt
- 16.02.2015 Gespräch mit OB Partsch, der Bürgerbeauftragten sowie Jochen Krehbiel, seinerzeit persönlicher Referent von Frau Zuschke, heute Chef des Stadtplanungsamtes. OB Partsch formulierte in diesem Gespräch, dass die Variante 1 nicht realisiert werde (zu teuer).
- 26. Februar und 14. April 2015 Teilnahme am „Fach- und Beteiligtenbeirat“ zur Landesgartenschau 2022
Bei beiden Terminen wurde die dann weiter entwickelte Machbarkeitsstudie vorgestellt
Es besteht derzeit die Hoffnung, dass die Entscheidung des Landtages zur Vergabe der LGS noch bis Ende 2015 erfolgt
Die Darmbach-Offenlegung ist nicht Bestandteil
Renaturierung des Darmbachs auf dem Gelände der TSG würde profitieren
- Im April 2015 Aufstellung der „Darmbach-Ruhebank am Vivarium“, zu 100% finanziert aus Spenden unserer Vereinsmitglieder
Vielen Dank an alle Spender und Herzliche Einladung zur Nutzung und dem Genießen des guten Blicks auf den renaturierten Darmbach am Vivarium
- 8. Mai am Vivarium und am 10. Juli am Herrngarten-Teich hat Frank Schäfer eine Exkursion für das Umwelt-Diplom durchgeführt und am 15. Juni Eva Herzog-Reichwein am Meiereibach
- Am 22. Juni 2015 hat der Erweiterte Vorstand die Stellungnahme des Vereins zur Fortschreibung des Bewirtschaftungsplanes und Maßnahmenprogramms des Landes Hessen zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an das Umweltministerium abgegeben

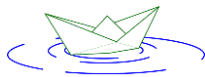


Darin haben wir die Aufnahme des Darmbachs in das Programm gefordert und dies auch ausführlich begründet.

Kern unserer Position ist, dass der Darmbach ein Gewässer ist, das im Sinne der WRRL entwickelt werden muss

Ob dem entsprochen wird, ist noch nicht bekannt.

- 30. Juni 2015 Sport- und Spielfest zusammen mit der Jugendfeuerwehr einen Plastik-Darmbach gebaut, der wieder von zahlreichen Kindern mit großer Begeisterung genutzt wurde
- 4. Juli 2015 Darmbach-Spaziergang mit Thomas Deuster vom Vivarium bis Rudolf-Mueller-Anlage
- 16. Juli 2015 Teilnahme an der Informationsveranstaltung von Umweltamt und Naturschutzbeirat zum Kommunalen Maßnahmenprogramm „25 Schritte zur Biologischen Vielfalt der Stadt Darmstadt“ im Justus-Liebig-Haus
- Am 23. Juli hat die Stadtverordnetenversammlung nach einer sehr heftigen Debatte des Plenums eine „Umgestaltung von Grünräumen und eine Darmbachgestaltung... beschlossen. Die Variante 2 (Darmbachtrasse: weitgehend offene Führung in Grünanlagen) kann als Vorzugsvariante für den Verlauf des Darmbachs weiterverfolgt werden ... es sind Genehmigungsplanungen zu erstellen ...“
Zur Kenntnis genommen wurden dabei die Beschlüsse des Naturschutz- und Agenda-Beirates, die sich für die Vorzugsplanung 2009 ausgesprochen hatten
Das ist die Variante, die die historischen Bezüge am klarsten herstellt, da der Darmbach dann über den „Woogsplatz“ und die „Große Bachgasse“ geführt würde
Zeitplanung: 2018 Darmbachwasser im Herrngarten, 2021 Fertigstellung.
- Die Bürgerinformationsveranstaltung dazu fand bereits am 30. Juli mit einer Trassenbegehung statt
- Kontakt mit dem GF des darmstadtiums zur landschaftsgärtnerischen Gestaltung der Darmbach-Rinne
- Als Mitglied der „Initiative Ostparkweg“ regelmäßige Arbeitstreffen
Für 2015 70.000 € im Haushalt der Stadt – Baubeginn Ende 2015 mit einem Teilstück auf dem TSG-Gelände entlang des Darmbachs
Für 2016 sind 150.000 € angedacht – für Bänke und Lampen
Eine Idee der Initiative ist das Aufstellen von individuell gestalteten Bänken entlang des Ostparkweges – Vorbild ist dabei die Gemeinde Aschau
- **Ausblick:** Einladung des Eigenbetriebs Bäder zur Informationsveranstaltung Gewässersanierung Großer Woog für den 3. November 2015
- Wir streben mit dem Verein „Darmstadtia“ eine Kooperation zur Gestaltung eines Faltblattes zur Historie des Darmbachs
- Herzliche Einladung an den Sitzungen des Erweiterten Vorstands teilzunehmen
- 2 – 3 Schultern mehr, auf die wir die Arbeit verteilen könnten, wäre sehr schön
Jede / jeder ist herzlich willkommen
- Die Geschäftsführung des darmstadtium hat uns für die heutige MV freundlicherweise einen Raum kostenfrei zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.



TOP 7 Kassenbericht

Dieter Knauf, Schatzmeister des Vereins, legt die finanzielle Situation dar.
Aktuell hat unser Verein 164 Mitglieder (Stand 9.10.2015).

Bilanz 2014:

Anfangsbestand 1.1.2014	502.79 €
Beiträge Nachzahlungen 12+13	135.00 €
Beiträge für 2014	500.00 €
Spenden in 2014	641.00 €
Ausgaben in 2014	-609.55 €
Endbestand 31.12.2014	1.169.24 €

Noch offene Mitgliedsbeiträge:

2013: 135,00 €

2014: 245,00 €

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde geprüft von Herrn Roland Strauss. Sein Bericht vom 29.04.2015 endet mit dem Satz: Es bestehen keine Bedenken, Vorstand und Kassenverwaltung Entlastung zu erteilen.

Eine längere Diskussion entwickelte sich zu den Begriffen: Auslagenersatz, Vergütung und Aufwandersatz. Herr Strauss empfiehlt für die Prüfung durch das Finanzamt, künftig statt eines Eigenbeleges für Fahrtkosten und Parkgebühren einen festen Aufwandersatz ohne

Einzel-Nachweise zu vereinbaren. Aufwandersatz sollte im Vorhinein festgelegt werden. Einem jährlichen Aufwandersatz in Höhe von 50 € für die Vorsitzende Jutta Habermann wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt. 50€ gelten in diesem Zusammenhang als ‚geringfügig‘.

Herr Rudolf Friedrich hat mit dem Bericht vom 13.03.2015 die Kassenführung für in Ordnung befunden und die Entlastung empfohlen.

TOP 9 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 10 Verschiedenes

Gegen 20.15 Uhr beschließt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme.

Für das Protokoll

Dieter Knauf, Jutta Habermann, Martin Huth, Peter Kramer